

Zuhause

IN RHEINE

DAS MAGAZIN FÜR MITGLIEDER, FREUNDE & FÖRDERER
DES WOHNUNGSVEREINS RHEINE



Modernisierung:
Zurück auf den neusten Stand
Seite 04



Kein Hexenwerk:

Mit Bewegung fit
bis ins hohe Alter

Seite 08



So ist IKEA:

Wohnst Du etwa noch?

Seite 10



Probleme beim Urlaubsstart:

Ich bin da.

Wo ist mein Gepäck?

Seite 14





Liebe Leserinnen & Leser,

es gibt Neuigkeiten! Schon unserem letzten Magazin konnten Sie entnehmen, dass es geplant ist, die Betriebsteile des Wohnungsvereins unter einem Dach zu vereinen. Ein Standort für alle Mitarbeiter: Ein Standort für Ihre Anliegen. In der Zwischenzeit konnten wir die dazu benötigte Fläche erwerben. Sie liegt im Gewerbegebiet Rheine R. Unser Bauantrag wurde im Februar 2017 bei der Stadt Rheine eingereicht. Der Baubeginn steht unmittelbar bevor.

Erfreuliches gibt es zudem über unsere Neubaumaßnahmen an der Darbrookstraße und Mittelstraße zu berichten. Die Rohbauarbeiten schreiten zügig voran. Nach den Zimmerer- und Dacharbeiten, die aktuell in vollem Gange sind (verantwortlich: die Firma Meyners aus Groß Berßen), steht dann auch die Auftragsvergabe für die Folgegewerke an. Mit dem Bezug der Wohnungen ist im ersten Quartal 2018 zu rechnen. Damit ist die Quartiersentwicklung abgeschlossen.

Unser eigener Baubetrieb war in den ersten Monaten dieses Jahres mit der Erstellung des Hauses an der Hauenhorster Str. 72 befasst. Wie Sie an der Baustelle sehen können, sind die Rohbauarbeiten bereits abgeschlossen und die Innenarbeiten laufen auf Hochtouren. Mit der Fertigstellung rechnen wir im 4. Quartal 2017.



Foto: © WVR Rheine

Das Titelbild des vorliegenden Magazins zeigt die zukünftigen Häuser, wie sie im hinteren Bereich der Breite Str./Verdistr. in den nächsten 2 Jahren entstehen werden. Die beiden Mehrfamilienhäuser im vorderen Bereich haben den Baustart bereits hinter sich. Zeitgleich mit der Bebauung im vorderen Bereich wird durch den Wohnungsverein die Erschließung des gesamten Gebiets durchgeführt.

Sie sehen: Wir haben auch weiterhin einiges vor! Chancen, die wir gerade im Bereich Neubau für den Wohnungsverein sehen, wollen wir auch nutzen. Alle Zeichen stehen auf Grün.

Nun aber erst einmal viel Spaß bei der Lektüre unsers aktuellen Magazins. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein paar schöne, sonnige Sommermonate.

Herzlichst, Ihr

Ludger Hellkuhl



Kinderfest

mit Flohmarkt im Juni

auf dem Pfarrer-Bergmannshoff-Platz

Auch in diesem Jahr organisiert die IG Dutum-Dorenkamp wieder ein Kinderfest auf dem Pfarrer-Bergmannshoff-Platz. Am 11. Juni ab 12:00 Uhr geht es los. Mit im Angebot: Ein gemeinsames Basteln, zwei Kettenkarussells und ein spannendes Bühnenprogramm. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Wie bereits in den vergangenen Jahren, so beteiligen sich auch dieses Mal diverse im Stadtteil ansässige Vereine, Schulen, Grundschulen und Kindergärten. Aber auch die Malteser Jugend, die Messdiener, der Stadtteilbeirat Dutum Dorenkamp und die Bewohner der Stadtteile werden wie immer zum Gelingen unseres Festes beitragen. Professionelle Unterstützung erhält es durch den Jugend- und Familiendienst e.V.

Der Flohmarkt auf den Parkplatzebenen zwischen Edeka und Aldi findet, nach dem großen Erfolg des vergangenen Jahres, nun zum zweiten Mal statt. Ab 8:00 Uhr in der Frühe können die Stände aufgebaut werden, zwischen 10:00 und 15:00 Uhr kann das Handeln und Feilschen beginnen.

Karten können am 20. Mai zwischen 10:00 und 12:00 Uhr im Stadtteilbüro in der Darbrookstraße 21, gekauft werden. 8,00 Euro kostet eine dreieinhalb Meter lange Standfläche. Gefördert werden die Projekte über den Verfügungsfond „Soziale Stadt Dorenkamp“.

Es war „die große Zahl an Besuchern in den vergangenen Jahren, die für uns den Ausschlag gab, das Fest zu wiederholen“, so Reinhard Hundrup, 1. Vorsitzender der IG Datum-Dorenkamp. Aber die Organisation und Durchführung eines solchen Festes braucht eben auch viele fleißige Hände. Deshalb, so Hundrup weiter, „freuen wir uns über jede Unterstützung. Wer sich gern ehrenamtlich engagieren möchte, der ist herzlich willkommen und kann sich bei mir melden.“ Erreichbar ist Herr Hundrup unter 05971-56388.

Aktuelle Informationen erhalten Sie unter:

www.ig-dutum-dorenkamp.de

WVR
internTipps
TrendsWohnen
EinrichtenUrlaub
ReisenRätsel
Spaß

Inhalt

- 04 Modernisierung:
Zurück auf den neusten Stand
- 06 Haus Wohnungsverein:
Veranstaltungen
- 08 Kein Hexenwerk:
Mit Bewegung fit bis ins hohe Alter
- 09 Günstig einkaufen:
Preise prüfen bei amazon
- 10 So ist IKEA:
Wohnst Du etwa noch?
- 12 Aktuelles vom Wohnungsverein:
Kurz notiert
- 14 Probleme beim Urlaubsstart:
Ich bin da.
Wo ist mein Gepäck?
- 15 Spiel und Spaß mit Sudoku und Co.:
Rätselhaft

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen!

Wohnungsverein
Rheine
VERMIETEN/VERWALTEN/MODERNISIEREN

// Einladung zur Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet statt am
Dienstag, den 27. Juni 2017 um 18:00 Uhr
im Mühlenhof, Surenburgstraße 77 in Rheine.



Wohnungs-Verein Rheine eG // Adolfstraße 23 // 48431 Rheine // Tel. 05971 4080
WWW.WOHNUNGS-VEREIN-RHEINE.DE



Modernisierungen:

ZURÜCK AUF DEN NEUESTEN STAND

Neubau ist eine wichtige Sache. Der Markt braucht neue Wohnungen. Erwartungen ändern sich, die Ansprüche ändern sich. Doch auch die Modernisierung älterer Wohnungen ist ein Programmpunkt in der Arbeit des Wohnungsvereins. Eine Daueraufgabe, von der kaum mal jemand was mitbekommt.

Der Name sagt es schon: Neu-Bau. Hier entsteht etwas völlig Neues und hinterher, wenn alles fertig ist, in ein paar Monaten vielleicht, wird es an dieser Stelle völlig anders aussehen als vorher. Was im Moment noch eine wuselige Baustelle ist, auf der sichtbar gearbeitet und gewerkelt wird, wird das Gesicht der Straße verändern. Ganz neue Quartiere entstehen so.

Eine ganz andere Aufgabe ist es, das zu pflegen und modernisieren, was an Gebäudesubstanz bereits vorhanden ist. Und diese Aufgabe will ebenso ernstgenommen werden wie der Neubau.

Pflicht- & Daueraufgabe Modernisierung

Modernisierungen geschehen oftmals im Verborgenen. Sie fallen kaum auf, denn sie finden zumeist im Gebäude statt. Es geht dann um Fenster oder Türen, die Heizung oder Leitungen – und meistens sind nur einzelne Wohnungen betroffen. Nebenan wird natürlich registriert, dass die Handwerker ab 8:00 Uhr zu werkeln beginnen, und das kann auch manchmal belastend sein. Aber die Nachbarn in den Wohngebäuden nebenan bemerken kaum einmal, was geschieht – es sei denn, sie haben Grund, sich über Fahrzeuge des Wohnungsvereins zu ärgern, mit denen die beschäftigten Handwerker die Parkplatzsituation vor Ort belasten. Denn Wohnungsmodernisierungen übernimmt eigentlich immer unser eigener Servicebetrieb.

Kontinuierliche Modernisierungen sind enorm wichtig, denn es ist schwierig bis unmöglich, technisch in die Jahre gekommene Wohnungen am Markt zu platzieren – auch bei geringeren Mieten. In den zurückliegenden Jahren hat der Wohnungsverein Rheine einen regelrechten Modernisierungstau vor sich hergeschoben. Bis zu 60 Wohnungen standen stellenweise leer und waren einfach nicht mehr zu vermieten. Glücklicherweise konnten diese Modernisierungsrückstände zwischenzeitlich so gut wie abgebaut werden. Eine Kündigung führt aber eigentlich immer dazu, Modernisierungsbedarf in der betroffenen Wohnung zu prüfen.

Gebäude- statt Einzelmodernisierung

Da die Problemfälle inzwischen bewältigt sind, konnten wir dazu übergehen, nunmehr möglichst, im Fall der Fälle, gleich ganze Gebäude zu modernisieren. Das hat Vorteile auch für die Nachbarn, und die unmittelbare Belastung im Haus entfällt. In den Jahren 2015/16 haben wir dies so erstmalig am Schneidemühler Weg so umgesetzt. Im Februar 2017 haben wir mit der Modernisierung unserer Liegenschaft an der Mittelstr. 70 und 72 begonnen. Die Besonderheit hier: Es sollen nicht nur sämtliche Wohnungen modernisiert werden. Auch die Außenhülle des Gebäudes steht auf dem Programm. Das Land NRW hat dafür Fördermittel von insgesamt 780.000,00 Euro bewilligt. Nach der Modernisierung wird die monatliche Miete 5,63 Euro je Quadratmeter Wohnfläche betragen.

Was sich sonst noch so tut:

- Die Überarbeitung der Außenanlagen Hammersen Str./Mittelstr. sind fast abgeschlossen. Die Sanierung der Balkone läuft.
- An der Oststraße konnten seit 2015/16 dank der kooperativen Haltung der Mieter im Haus inzwischen alle Wohnungen im Gebäude modernisiert werden.
- Mitte März 2017 hat die Stadt Rheine den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Park-, Ferdinand-, Richard- und Windhorststraße auf den Weg gebracht. Aller Voraussicht nach wird er 2018 rechtskräftig werden.



Oststraße 16 – Dusche vorher/nachher

Auch im Neubaubereich geht es weiter bei uns. Das Titelbild des vorliegenden Magazins zeigt bereits die Planungen rund um die Bebauung Breite Straße/Verdistraße.

Einen wichtigen Schritt in die Zukunft haben wir schließlich im März 2017 getan und Förderanträge für weitere Modernisierungen gestellt. Auch dabei geht es um die Breite Str. 79-83 (voraussichtlicher Modernisierungsbeginn Herbst/Winter 2018/2019) sowie um den Hänselweg 5 (Modernisierungsbeginn voraussichtlich Herbst/Winter 2017/2018). Weitere Objektmodernisierungen sollen folgen.



Planung der Bebauung Breite Straße/Verdistraße



Hänselweg 5



Mittelstraße 72



Mittelstraße 72



Unterm Waldhügel 18



Unterm Waldhügel 18

Fotos © WV Rheine



Foto © VW Rheine

Seminar, Geburtstag oder Taufe

Der passende Rahmen: das „Haus Wohnungsverein“

Die Räumlichkeiten des „Haus Wohnungsverein“ können von unseren Mietern und Mitgliedern, aber auch von nicht der Genossenschaft angehörenden Interessenten für private Anlässe oder Seminare angemietet werden. Unseren Mietern und Mitgliedern stellen wir die Räume zum Vorzugspreis zur Verfügung.

ANMIETUNG FÜR PRIVATE ANLÄSSE

Raummiete	je Tag
Schankraum & Kaminzimmer bis 40 Pers.	100 € (80 € für Mitglieder)
Obergeschoss bis 80 Pers.	100 € (80 € für Mitglieder)
Reinigung pauschal	40 €
Betriebskosten pauschal	30 €
Kaution	200 €

Bei genossenschaftsinternen Veranstaltungen (Nachbarschaftsfeste, etc.) werden nur die Reinigungs- und Betriebskostenpauschale berechnet.

ANMIETUNG FÜR SEMINARE

Raummiete pauschal	bis 4 Std.	ganztägig
Schankraum & Kaminzimmer bis 30 Pers.	50 €	100 €
Obergeschoss bis 60 Pers.	50 €	100 €
Reinigung pauschal	12 €	24 €
Betriebskosten pauschal	15 €	30 €
Kaution	entfällt	

Alle Preise sind Bruttopreise, inkl. 19% Ust.



Veranstaltungen

Klönen, Plaudern, Quatschen



Kaffee & Kuchen im „Haus Wohnungsverein“

Nach Kaffee duftet es regelmäßig montags ab 14.30 Uhr im „Haus Wohnungsverein“. Dann wird das Kaminzimmer für einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee & Kuchen hergerichtet. Auf ein Programm wird bewusst verzichtet. Im Mittelpunkt steht die gemeinsame Unterhaltung, es wird eifrig gequatscht, geklönt, getratscht, so dass die Teilnehmer immer „auf dem Laufenden“ sind. Alle Mieter und Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen! Wer Lust hat, schaut einfach zum Reinschnuppern vorbei.

Termin: Montag, 14.30 Uhr
Ort: Haus Wohnungsverein, Kaminzimmer
Service: Frau Menke-Strickerschmidt, Frau De Kruif
Kosten: 3,50 €/Pers. für Kaffee & 1 Stk. Kuchen
Anmeldung: nicht erforderlich

Reingeschnuppert ...

Haben Sie Lust auf ein Tässchen Kaffee?
Dann kommen Sie zu uns!

Ruhe finden



Stress bewältigen durch Achtsamkeit

Zeiten spürbarer Schnellebigkeit verstärken den Wunsch nach Beständigkeit, Ruhe und Orientierung. Es wird zunehmend herausfordernd, mit dem Tempo der Veränderungen im beruflichen und privaten Umfeld Schritt zu halten.

Die MBSR-Lehrerin für Achtsamkeit und Stressbewältigung Brigitte Kettelhack bietet einen Kursus zu dem Thema an und begibt sich mit den Teilnehmern auf dem Weg, die Praxis der Achtsamkeit für sich zu entdecken und in ihr Leben aufzunehmen. So schaffen sich die Teilnehmer Raum für mehr Gelassenheit, Ruhe und Zufriedenheit mit sich selbst und im Umgang mit anderen.

Nachgefragt ...

Bei Interesse nehmen Sie gerne direkt unter
05971 / 12733 oder info@achtsamkeit-rheine.de
Kontakt mit Frau Kettelhack auf.

Gemeinsam fit bleiben



Fröhliche Gymnastik für Senioren

Die Gymnastik beginnt mit einer kurzen Aufwärmphase nach Musik, dann sorgen kleine Handgeräte wie Reissäckchen, Bälle, Stäbe oder Hanteln für Abwechslung. Die Übungen erfolgen im Stand und sitzend im Stuhlkreis. Ein gemütliches, selbst organisiertes Kaffeetrinken rundet den Kurs ab.

Termin: Mittwoch, 14.30 - 15.30 Uhr;
anschließend gemütliches Kaffeetrinken
Ort: Haus Wohnungsverein, Obergeschoss
Ltg. Gymnastik: Frau Dagmar Fleddermann
Service: Frau Menke-Strickerschmidt, Frau De Kruif
Kosten: 25,- € für 10 Termine
Anmeldung: nicht erforderlich

Besuchen Sie uns im Haus Wohnungsverein ...

Zeiten: Mo. 13.00 - 17.00 Uhr · Mi. 13.30 Uhr - 17.00 Uhr · Fr. 8.00 - 11.00 Uhr.

Kontakt: Fr. Menke-Strickerschmidt, Fr. De-Kruif · E-Mail: fredi.menke@osnanet.de · Tel. 05971 / 803 2044

Spielfreude miteinander teilen



Doppelkopf, Rommé & Skat im „Haus Wohnungsverein“

Donnerstags wird im „Haus Wohnungsverein“ Karten gespielt! Ab 17.30 Uhr treffen sich alle Mieter und Mitglieder, die Freude an Rommé, Skat oder Doppelkopf haben. In der großen Runde lassen sich schnell Mitspieler finden. Karl-Heinz Schäfer unterstützt die Gruppe ehrenamtlich und sorgt für einen reibungslosen Ablauf. Weitere Mieter und Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

Termin: Donnerstag, 17.30 Uhr
Ort: Haus Wohnungsverein, Erdgeschoss
Leitung: Herr Schäfer
Kosten: kostenlos, Getränkepreis 1 Euro
Anmeldung: nicht erforderlich

Mitgespielt ...

Haben Sie Lust, dabei zu sein? Dann schauen Sie
einfach mal rein!

Mitglieder engagieren sich für Mitglieder



Ihre Ideen für das „Haus Wohnungsverein“

Haben Sie ein Talent, das Sie anderen beibringen können? Möchten Sie in Gesellschaft einer Tätigkeit nachgehen und haben Lust, dazu eine Gruppe ins Leben zu rufen? Dann sind Sie im „Haus Wohnungsverein“ richtig, denn es bietet Platz für viele Ideen!

Ob gemeinsames Backen und Kochen, ein BINGO-Nachmittag, eine Plattdeutsch-Klön-Stunde, Vorlesen für Erwachsene, ein Film- oder Spieleabend, gemeinsames Handarbeiten, Basteln, Singen oder das Organisieren von Nachbarschaftsfesten – es gibt viele Vorschläge, aber es braucht Menschen, die Sie umsetzen!

Gemeinschaft leben



Geselliger Nachmittag im „Haus Wohnungsverein“

An jedem vierten Dienstag im Monat findet ein geselliges Beisammensein für Mitglieder unserer Genossenschaft im „Haus Wohnungsverein“ statt. Der Nachmittag beginnt mit einem gemütlichen Kaffeetrinken mit Gelegenheit zum Klönen. Hin und wieder wird ein kleines Programm vorbereitet. Ob gemeinsames Singen, Basteln oder Geschichten vorlesen, es ist für jedermann etwas dabei! Alle Mieter und Mitglieder sind herzlich willkommen!

Termin: 4. Dienstag / Monat, 14.30 Uhr
Ort: Haus Wohnungsverein, Kaminzimmer
Leitung: Frau Heitmann
Kosten: freiwilliger Beitrag für Kaffee & Kuchen
Anmeldung: nicht erforderlich

Dazugesellt ...

Fühlen Sie sich auch angesprochen? Dann schauen
Sie rein, das Angebot ist für jedermann offen!

Foto © Stockcom / getstockstudio / seiyen

Foto © Stockcom / Autor / Nur_Annas / JIRO / Dean Mitchell



Kein Hexenwerk:

Mit Bewegung fit bis ins hohe Alter

Es ist noch gar nicht so lange her, da galt es als „normal“, sich im Alter weniger zu bewegen. Nicht selten wurde sogar davon abgeraten, den Körper noch zu sehr zu fordern. Inzwischen denkt man anders darüber.

Selbstverständlich lassen wir im Alter nach. Die Muskulatur nimmt ab. Unser Balancegefühl ist nicht mehr so gut wie früher. Manchmal schmerzen die Knochen. Doch das darf eigentlich keine Entschuldigung sein. Heute weiß man, dass selbst 90-Jährige ihr körperliches Befinden mit Hilfe von Bewegung erheblich verbessern können.

Bewegung hilft auch dabei, weitere Risikofaktoren, die das Leben im Alter beeinträchtigen oder sogar verkürzen können, zu kontrollieren: Diabetes zum Beispiel oder Bluthochdruck. Regelmäßiges Training kann Leben verlängern – das zeigen verschiedene Studien deutlich. Und dabei reichen Aktivitäten wie Gehen, Schwimmen oder Radfahren durchaus aus.

Aber die Studien zeigen auch noch etwas Anderes: dass nämlich ein Mangel an Aktivitäten auch dazu führen kann, vergleichsweise häufiger zu erkranken und auch ansonsten weniger unternehmenslustig und unzufrieden zu sein.

**Deshalb: Auf, auf!
Bewegung ist gut!**

Liebe Senioren,

möchtet ihr gern etwas für Körper, Seele und Gesundheit tun? Aber vielleicht traut ihr euch nicht, weil ihr Anfänger seid oder euch für unsportlich haltet?

Kein Problem. Kommt runter vom Sofa und einfach mal unverbindlich in meiner Gymnastikgruppe **für Frauen ab 70+** vorbei. Ihr findet uns **jeden Mittwoch von 14:30 - 15:00 Uhr im Haus Wohnungsverein**, in der Sprickmannstraße. Kosten pro Stunde: 2,50 Euro.

Wer ich bin:

Dagmar Fleddermann, 57 Jahre alt, Hausfrau, Ehefrau, Mutter und Omi. Tätig als Übungsleiterin für den Bereich „Sport für Ältere“. Und das inzwischen in vier Sportvereinen.



Was Euch erwartet:

- Übungen zur Vorbeuge von Haltungsschwächen – und damit: von Verspannungen und Rückenbeschwerden.
- Training von Bauch-, Beine- und Po-Muskulatur
- Training von Schulter-, Nacken- und Rückenmuskulatur
- Dehnungs- und Koordinationsübungen für Beweglichkeit und Balance

Gemeinsam macht es mehr Spaß.
Das gilt auch für die Tasse Kaffee danach!

Bei Fragen bitte anrufen unter **Tel. 05971 / 80 32 044**
oder **mailen an fredi.menke@osonet.de**

Ich freue mich auf Euch!



Günstig einkaufen:

Preise prüfen bei amazon

Für viele ist der Online-Händler Amazon ein Geschenk, denn nie war „Shopper“ einfacher und, so scheint es jedenfalls, günstiger. Andere misstrauen dem Unternehmen. Zu groß ist seine Macht. Ist der Einkauf bei Amazon wirklich die beste Wahl?

Kein Kaufhaus hat das im Angebot, was Amazon im Angebot hat, kaum ein Bestellvorgang ist so einfach erledigt und auch die Lieferung erfolgt in aller Regel in Rekordzeit. Es gibt gute Gründe für einen Einkauf bei Amazon. Und der Ruf eines Schnäppchenparadieses kommt ja noch dazu.

Günstig oder nur clever?

Zuletzt gab es bei diesem Punkt allerdings Bedenken. Denn neuere Studien zeigen, dass Amazon zwar wie ein

„Billiganbieter“ wirkt, es aber keineswegs ist – jedenfalls nicht durch die Bank. Das Preisniveau liege, so behauptet es das Technologieportal „Re:Code“, eher im gehobenen Bereich. Der Eindruck eines besonders preiswerten Anbieters entstünde nur deshalb, weil Amazon genau die Produkte günstig anbiete, die gerade besonders beliebt seien, gesucht würden und sich quasi von selbst verkauften. Und welche das sind, werde im Unternehmen fortlaufend geprüft. „Cash“ dagegen werde mit Produkten gemacht, bei denen die umfangreiche Preisprüfung eher abwegig sei – bei Zubehöerteilen etwa. Eine clevere Taktik, denn wenn viele Interessenten Waren kaufen, die gerade „in“ sind und hier den besten Preis erhalten, dann entsteht daraus schnell auch das Image des per se günstigsten Anbieters im Netz.

Den Überblick behalten

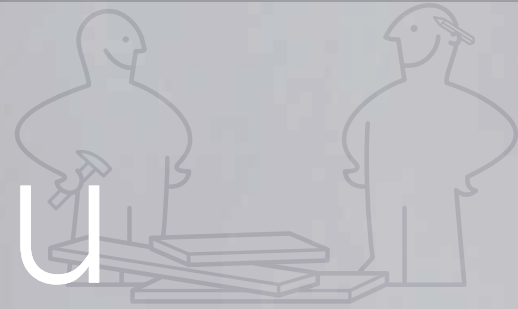
Tatsache ist: die Preise bei Amazon ändern sich ständig. Allein in der Weihnachtszeit, so wird gemutmaßt, führt der Online-Händler rund zehn Milliarden Preisänderungen durch, während man sich im Einzelhandel auf ein paar wenige alle paar Monate beschränkt.

Für alle Amazon-Fans deshalb hier zwei Tipps. Nummer 1: stets auch Preise anderer Anbieter vergleichen. Nummer 2: die Webseite „de.camelcamelcamel.com“ nutzen! Hier lässt sich nicht nur die Preisentwicklung einzelner Produkte bei Amazon verfolgen. Man kann vielmehr auch selbst eine Preisgrenze festsetzen. Fällt der Preis bei Amazon unter diese Grenze und ist die Ware verfügbar, wird man per Email oder Twitter benachrichtigt. So geht günstig einkaufen heute!

SO IST



Wohnst Du etwa noch?



Er war zarte 17, als er 1943 das Unternehmen gründete, und am Anfang verkaufte Ingvar Kamprad alles Mögliche: Kugelschreiber, Tischdecken, sogar Streichhölzer. 15 Jahre später eröffnete er dann das erste Möbelhaus. Heute macht das Unternehmen jedes Jahr weit über 30 Milliarden Euro Umsatz und – bricht alle möglichen Rekorde. Sein Name: IKEA.

Einige Produkte, die es bei IKEA zu erstehen gibt, sind inzwischen Klassiker: ganz vornweg das Bücherregal „Billy“. Viele werden aber auch „Klippan“ kennen, ein Sofa, das bereits seit 1978 im Sortiment der Möbelmarke vertreten ist, und die Geschirrschüssel „Rondo“. Kaum abschätzbar, wie viele Starterhaushalte von Studenten oder Familien mit Möbeln, Utensilien und Accessoires von IKEA bis heute bestückt worden sind. Es müssen Millionen sein. Und ältere Jahrgänge kaufen ja auch noch dort.

Eine Geschichte der Erfolge

Der Erfolg der Marke IKEA beruht auf einem einfachen Prinzip: lässt die Leute ihre Möbel selbst zusammenbauen. Das spart nicht nur erhebliche Kosten im Produktionsprozess und führt dazu, dass günstig angeboten werden kann. Es hat auch zur Folge, dass sich Interessenten viel stärker mit dem erstandenen Produkt identifizieren. Man liebt das, was man selbst zusammengesteckt und verschraubt hat – viel mehr als das, was von irgendwem irgendwo schon fertig angeliefert wird. Auch die Wissenschaft weiß darum und nennt es – den „IKEA-Effekt“.

Anfänglich hatte IKEA den Ruf, insgesamt allzu billige Ware anzubieten, die noch dazu oftmals unvollständig war. Schrauben oder Steckverbindungen, die fehlten, ließen den Zusammenbau der Möbel zu einer einzigen Enttäuschung werden. Zum Image beigetragen hat sicher auch die Idee, Möbel als reine Verbrauchsgegenstände anzubieten und dementsprechend zu bewerben („Benutze es und wirf es weg“). Doch diese Zeiten sind vorbei und nachdem das Unternehmen begonnen hatte, die Produktion weitgehend zu automatisieren, ließen auch die Qualitätsmängel deutlich nach.

Heute steht IKEA ganz anders da. Doch dazu haben auch ganz andere Maßnahmen beigetragen. Dass der Einkauf Spaß macht zum Beispiel. Denn die Möbelhäuser sind groß und geräumig. Im Durchschnitt umfassen sie etwa 32.000 m². Im „Smaland“ können Eltern ihre Kinder abgeben, hier werden sie betreut, während die Erwachsenen entspannt durch die Ausstellung bummeln. Danach kann in der IKEA-eigenen Gastronomie noch mit schwedischen „Einschlägen“ und zu vergleichsweise günstigen Preisen zusammen gegessen werden. In der Werbung („Wohnst Du noch oder lebst Du schon?“) spricht das Unternehmen seine Kunden inzwischen nur noch mit einem „Du“ an – auch das reißt Grenzen ein und macht den Umgang persönlicher.

Eine klar umrissene Produktwelt

Wer ein IKEA-Einrichtungshaus besucht, der weiß heute, was ihn erwartet: sehr funktionelle, durchdachte, manchmal raffinierte Möbel nämlich, oftmals gerade für die kleinere Wohnung gestaltet, mitunter auch mal im Landhausstil, aber durchgängig recht preiswert. Denn seine eigentliche Zielgruppe – jüngere Leute mit wenig Geld für den ersten eigenen Hausstand – hat das Unternehmen nie aus den Augen verloren. Neben Mobiliar wird für sie zum kleinen Preis seit eh und je zum Beispiel eine Start-Box angeboten, in der sich all das wiederfindet, was man für die neue Küche in den eigenen vier Wänden so braucht.

Gut 12.000 Produkte umfasst das Sortiment von IKEA. Der größte Umsatz aber wird ohnehin nicht mit Möbeln gemacht, sondern mit Kleinteilen und Accessoires – vom Rührbesen über Blumenkästen bis hin zum Teppichklopfer. Für viele ist die Lagerhalle, in der dieser Teil der Produkte aufbewahrt wird, der eigentliche Anreiz, dem Unternehmen mal wieder einen Besuch abzustatten.

Und ja, wer es bisher nur ahnte, aber nie zu sagen gewagt hätte: der größte Stückumsatz wird bei IKEA tatsächlich mit Teelichtern gemacht.

IKEA-REKORDE:

- IKEA ist die größte Möbelmarke der Welt.
- Die Kataloge von IKEA sind das auflagenstärkste Druckerzeugnis der Welt (200 Mio. Exemplare jedes Jahr). Die Bibel schafft es nur auf 100 Mio. Exemplare.
- Um die 700 Mio. Menschen besuchen Jahr für Jahr die IKEA-Stores.
- Die Gastronomie von IKEA zählt vom Umsatz her zu den zehn größten Food-Ketten auf der Welt.

HÄTTEN SIE'S GEWUSST?

- Der erste IKEA-Katalog erschien bereits 1951.
- Der Firmenname IKEA setzt sich aus den Initialen des Gründers Ingvar Kamprad (IK) und den Anfangsbuchstaben des elterlichen Bauernhofs Elmtaryd (E) und Heimatdorfs Agunnaryd (A) zusammen.
- Um die 15 % des Gesamtumsatzes macht IKEA in Deutschland.
- Jedes Jahr werden 50 Mio. der bekannten IKEA-Inbus-Schlüssel produziert.

- Das deutsche Recht kennt eine sog. IKEA-Klausel. Wenn die Montageanleitung falsch war, dürfen danach auch solche Möbel reklamiert werden, die man selbst zusammengebaut hat.





Noch mehr Profis des Wohnungsvereins

Selbstverständlich gehören zu unserem handwerklichen Serviceteam auch die Maler und Lackierer. Sie sind für die Farbe in unseren Wohngebäuden zuständig – und allerlei Verschönerungsarbeiten, die rundherum so anfallen. Wir stellen Ihnen das Team um unseren Meister Gerrit Bröskamp vor.



Foto: © WV Rheine

v.l.n.r.: Gerrit Bröskamp, Patrick Jürgens, Karsten Brüning, Rudolf Brunke, Harald Scheer, Enrico Majunke, Stephan Dinter, Jürgen Göers

Unser Jubilar

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für Ihre Treue und für Ihr Vertrauen.

10 Jahre
Jürgen Petersitzke
Energie- & Gebäudetechniker
01. März 2017



Foto: © Good.com / Inga Nielsen

Rauchwarnmelder:

Mieterpflichten regelt das Gesetz

Rauchwarnmelder sollen Leben retten. Der Gesetzgeber fordert daher von den Mietern, dass sie die Betriebsbereitschaft der Melder sicherstellen. Sie tragen dafür – vor dem Gesetz – die Verantwortung. Und Sicherstellen heißt: Regelmäßig warten, auf Funktionstüchtigkeit prüfen und, wenn nötig, die Batterien wechseln. Genaues regelt die DIN-Vorschrift 14676, die dabei als allgemein gültige Technikregel zu beachten ist. Stellt der Mieter am Rauchwarnmelder einen Defekt fest, dann sollte umgehend der Vermieter informiert werden, damit dieser den Melder austauschen kann.

Generell gilt: Sämtliche Schlafräume, Kinderzimmer und Flure (soweit sie als Rettungswege notwendig sind) müssen mit Rauchmeldern ausgestattet sein.

Wichtig:

Sollten Sie bisher anderweitig genutzte Räume in ein Schlaf- oder Kinderzimmer umfunktionieren, so informieren Sie uns bitte unverzüglich! Denn auch in diesen Räumen müsste von uns dann ein Rauchwarnmelder nachgerüstet werden!

Die Bedienungsanleitung für die Minol-Rauchwarnmelder finden Sie auch auf unserer Internetseite: www.wohnungs-verein-rheine.de/service/downloads

Foto: © Good.com / Inga Nielsen

IM NOTFALL 116 117



Ihr direkter Draht zum Arzt

Die Telefonnummer gibt es schon seit Jahren. Bekannt ist sie aber nur wenigen. Dabei hilft sie wenn's mal wirklich draufkommt: die 116 117. Unter dieser Nummer ist fast überall in Deutschland der ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar.

Krankheiten halten sich nicht an Sprechzeiten. Oft tauchen sie genau dann auf, wenn man es gar nicht gebrauchen kann. Am Wochenende. An Feiertagen. Morgens um sechs. Und wo, bitteschön, ist dann auf die Schnelle ein Arzt aufzutreiben? Ganz einfach eigentlich: übers Telefon, unter der Kurznummer 116 117. Denn hier haben die Kassenärztlichen Vereinigungen bereits 2012 einen notärztlichen Bereitschaftsdienst eingerichtet. Er ist immer dann zuständig, wenn Patienten den Eindruck haben, auf keinen Fall bis zum nächsten oder gar übernächsten Tag auf eine ärztliche Behandlung warten zu können.

Doch Vorsicht: der ärztliche Bereitschaftsdienst leistet nicht, was der Rettungsdienst leistet, den man bekanntlich unter der Rufnummer 112 erreicht. Da gibt's Unterschiede. Der Rettungsdienst sollte wie gehabt immer dann alarmiert werden, wenn die Situation lebensbedrohlich ist: bei schweren Unfällen zum Beispiel oder einem Herzinfarkt. Der Bereitschaftsdienst ist hier die falsche Adresse. Ihn sollte man etwa bei hohem Fieber kontaktieren, bei schwerem Husten oder heftigen Bauchschmerzen. Immer dann also, wenn man sonst mit der Erkrankung die üblichen Sprechzeiten eines Arztes aufsuchen würde.

Die Vermittlung der Anrufe erfolgt übrigens über ein sogenanntes „Intelligentes Netz“. Kommt ein Telefonat über die 116 117 herein, so kann das System in aller Regel in wenigen Sekunden erkennen, woher der Anruf kommt und ihn deshalb sofort zum richtigen, vor Ort zuständigen Bereitschaftsdienst weiterleiten. Nur für den Fall, dass dies mal nicht möglich ist, schaltet sich ein zentrales Service-Center dazwischen und erledigt diese Aufgabe.

Merke: auf der medizinisch sicheren Seite ist man im Notfall nicht mit einer, sondern mit zwei Rufnummern: der 112 und der 116 117.

Kooperation mit TV Jahn

Seit Anfang des Jahres können die Mitarbeiter des Wohnungsvereins die Fitnessbereiche des TV Jahn im SportPARK und im SportFORUM nutzen. Dabei werden sie von ihrem Arbeitgeber finanziell unterstützt. Eine Kooperation macht's möglich.

Besonders attraktiv dabei: Die Mitarbeiter sind nicht an spezielle Kurse oder Trainingszeiten gebunden. Sie können frei entscheiden, welches Angebot sie nutzen möchten.

Beim ersten Besichtigungstermin im SportFORUM ist dieses Foto entstanden.



Foto: © WV Rheine

v.l.n.r. Ralf Kamps TVJ, Inga Kösters, Ludger Hellkuhl, Ann-Kathrin Jarvers TVJ, Hubert Scharlau



Ich bin da. Wo ist MEIN GEPÄCK?

Jedes Jahr wieder gehen fast 25 Millionen Gepäckstücke auf Flugreisen verloren und weit über eine Million Koffer tauchen danach gar nicht erst wieder auf. Was tun, wenn das Gepäck am Urlaubsort nicht ankommt?

Schadenersatzforderungen sind so eine Sache. Ansprüche durchzusetzen, und seien diese auch noch so berechtigt, kann ziemlich schwierig sein. Das ist auch im Umgang mit Fluggesellschaften so. Wer aber am Urlaubsort ankommt und Ersatz für das verloren gegangene Gepäck anschaffen muss, um die ersten Tage zu überstehen, der kann dies auf Kosten der Airlines tun. Ausgaben für notwendige Kleidung oder für Toilettenartikel werden bis zu einer Höhe von ca. 1.300 Euro erstattet. So ist es im sog. Montrealer Abkommen geregelt. Und doch ist auch Vorsicht angesagt, denn es gilt der „Schadenminderungsgrundsatz“, und das heißt: die

Anschaffungskosten sind so gering wie möglich zu halten. Warum man welche Artikel gekauft hat, muss im Fall der Fälle begründet werden können. Darauf haben umgekehrt die Fluggesellschaften einen Anspruch.

AM BESTEN SOFORT REAGIEREN

Eine schnelle Verlustmeldung noch am Flughafen ist die wichtigste Maßnahme, wenn der Koffer mal nicht mitgekommen ist. Dafür steht die Gepäckermittlung zur Verfügung oder, im Ausland, die Lost & Found-Schalter. Anhand des Gepäckabschnitts, den man beim Einchecken zusammen mit dem Bordticket erhält, kann dort nach dem Gepäckstück gesucht werden. Das geschieht mit Hilfe eines digitalen Suchsystems, an dem weltweit um die 3.000 Flughäfen angeschlossen sind. Von der Fluggesellschaft wird später die Nachlieferung des Gepäcks übernommen. Im Schnitt dauert dies so ca. 1,5 Tage.

Die Gründe für Gepäckverlust können übrigens vielfältig sein: öfter einmal sind es Verladefehler bei Anschlussflügen, manchmal versagt das EDV-System. Oder ganz banal: der Gepäckabschnitt am Koffer reißt beim Verladen ab. Schon ist nicht mehr zuzuordnen, wo er eigentlich hingehört. Dann gestaltet sich auch die Suche schwierig. Zusätzlich angebrachte Bändchen, Aufkleber oder Namensschilder sind deshalb Gold wert.

Unsere Tipps für die problemlose Reise:

- Eine Gepäckliste anlegen. So kann bei Verlust nach dem Inventar gesucht werden!
- Für Schadenersatzansprüche: Belege von Urlaubseinkäufen aufbewahren!
- Eine Zahnbürste und Ersatzunterwäsche mit ins Handgepäck nehmen!



Rätselhaft.



7	4				1	6	
5			9	6			
9	6				5		
2			5		8		
			3	2	1		
		5			9		6
		4				9	7
			6	3			1
	1	9				8	3

5				3	8			4
	4		7		9			
	3	9					1	7
				6		3		
	7			1			4	
		5		8				
9	8					2	5	
			8		3		7	
7			4	9				8

Ein Sudoku beinhaltet neun große Quadrate, die in neun kleinere unterteilt sind und jeweils eine Zahl von eins bis neun enthalten können. Innerhalb eines großen Quadrates darf jede Zahl nur einmal vorkommen. Dies gilt auch für jede Zeile und jede Spalte. Finden Sie heraus welche Zahl an welche Stelle kommt.

Amts-tracht	Verlags-ange-stellter	Standard der Film-empfind-lichkeit	Hang, Neigung	geistig rege	wissen-schaftl. gebildet	europ. Grenz-gebirge	medizin. Gerät bei Diabetes	Aufguss-ge-tränk
Ölfrucht				Wohl-wollen				
außerge-wöhnlich					10		Stadt in der Schweiz	
			7	Wasch-lösung		3		
Best-leistung	Zubrot, Zuspeise	Insekt, Wasser-jungfer				11		Körper-kraft
stoß-weise windig				9	ohne Abzug	kurz für: in das	12	
	8	deutscher Schau-spieler (Mario)		Paa-rungs-zeit b. Hirsch				
germa-nischer Wurf-spieß	Varietät, ähnl. Form	Bruder Kains		5		Farbton	ein Zahl-wort	
Schub-fach				ältester Sohn Noahs (A.T.)	germa-nisches Schrift-zeichen		6	
Kurz-wort: Abonne-ment	1		ugs.: Herum-treiber					
Werk-zeug, Instru-ment				4	Gespens-ter-treiben			
Fußball-mann-schaft			Glet-scher-geröll			2		

Füllen Sie die Kästchen in Pfeilrichtung aus und finden sie so das Lösungswort.
Ein Tipp: Unser Lösungswort ist das Resultat langjähriger Wetterbeobachtungen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----



Wir sind für Sie da.

Ansprechpartner des Wohnungsvereins für Ihre Anliegen.

Unsere Mitarbeiter sind Ihnen gerne behilflich. Sie erreichen sie unter der Rufnummer **408-** mit entsprechender Durchwahl.

Anliegen	Ansprechpartner	DW
Empfang, Mietbescheinigungen, Terminvereinbarungen Vorstand	Martina Räder	47
Technik/ Reparaturen / Modernisierungen	Thomas Jansen	82
Technik/ Reparaturen / Versicherungsschäden	Claudia Donnermeyer	83
Technik/ Reparaturen	Tanja Zimmermann	85
Leiter Bestandsmanagement	Dietmar Lockenkötter	32
Vermietung	Hildegard Lohaus	23
Vermietung	Sonja Scholz	29
Wohnungsverwalter	Josef Nitsche	24
Wohnungsverwalter	Friedrich Räder	24
Mahn- und Klagewesen / Mietenbuchhaltung	Maria Steinborn	42
Mieterhöhungen	Ursula Hübner	22
Rechnungswesen	Isabell Becker	33
Leiter Rechnungswesen	Günter Scholz	34
Nebenkostenabrechnungen	Inga Kösters	38
Zahlungsverkehr / Mitgliederverwaltung	Barbara Schulte	30
Verwaltung von Wohnungseigentum	Cornelia Teichmann	39
Verwaltung von Wohnungseigentum	Elke Winter-Stegemann	49
Leiter Servicebetrieb	Christian Schweer	81

Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle in der Adolfstraße 23 in Rheine.

Zur Terminvereinbarung erreichen Sie die Geschäftsstelle unter ☎ 059 71 / 40 80.

Montag und Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	nach Terminvereinbarung

Wohnungsverein
Rheine
VERMIETEN/VERWALTEN/MODERNISIEREN

Notdienste

Ansprechpartner im Notfall

Sanitär- und Heizungsnotdienst

bei Gasgeruch oder Rohrbruch der Heizungs-, Sanitär oder Abwasseranlagen

☎ 01 74 / 99 44 403

Nur für Mitglieder

Firma Uhlenbrock

bei Verstopfung der Toilette

☎ 0 25 72 / 97 211

Elektronotdienst

bei Ausfall der Elektrik in der gesamten Wohnung

☎ 01 74 / 99 44 403

Nur für Mitglieder

Schlüsselnotdienst

Wolfgang Klewitz
(täglich bis 22.00 Uhr)
bei Verlust des Wohnungsschlüssels oder Abbruch des Schlüssels im Schloss

☎ 0 59 73 / 42 32

☎ 01 52 / 21 64 78 24

BIG Medienversorgung

bei Problemen mit dem Fernsehempfang nach der Umrüstung auf SAT-Schüsseln

☎ 0 21 61 / 27 78 666

Zuhause in Rheine

ist eine Zeitschrift für Mitglieder, Freunde und Förderer des Wohnungsvereins Rheine.

Herausgeber:

Wohnungs-Verein Rheine
Betreuungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH
Adolfstraße 23 • 48431 Rheine
☎ 059 71 / 40 80
www.wohnungs-verein-rheine.de

V.i.S.d.P.:

Ludger Hellkuhl
Vorstandsvorsitzender

Konzept, Redaktion und Gestaltung:

Comvirtus GmbH
Weserstraße 20
48145 Münster
www.comvirtus.de